Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2018

1. Jahresrechnung 2017

Die Rechnungsergebnisse im Jahr 2017 fielen besser aus, wie im Haushaltsplan vorgesehen. Der Verwaltungshaushalt, in dem die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Stadt abgebildet sind, schloss mit einer Zuführung in Höhe von 2.782.693 € an den Vermögenshaushalt (Investitionshaushalt der Gemeinde) ab. Die Zuführungsrate verbesserte sich gegenüber dem Haushaltsplanansatz um stolze 895.911 €.

Insbesondere schloss das Rechnungsergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen (+ 112.301 €), den Einkommenssteueranteil (+ 250.090 €) und bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (+ 189.164 €) deutlich über den Haushaltsansätzen. Die Gewerbesteuerumlage, die die Stadt zu entrichten hatte, schlug mit Mehrausgaben von 16.553 € zu Buche.

Der allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 283.658 € entnommen. Vorgesehen war hier eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1,153 Mio. €, so dass ein Betrag in Höhe von 869.742 € in der Rücklage zusätzlich verbleiben kann. Zum 31.12.2017 betrug die allgemeine Rücklage der Stadt 5,928 Mio. €. Die Verschuldung der Stadt im Kernhaushalt ist im Jahr 2017 trotz großer Investitionen um 228 T€ auf 2,883 Mio. € gesunken. Zusammen mit den Eigenbetrieben betrug die Verschuldung der Stadt zum Jahresende 10,376 Mio. €. Davon entfallen neben den Schulden des Kernhaushaltes, 1,531 Mio. € auf die Wasserversorgung und 5,961 Mio. € auf die Abwasserbeseitigung. Die Gesamtverschuldung ist im Jahr 2017 insgesamt um 1,094 Mio. € angewachsen.

Das Stiftungsvermögen der Otto-und-Erna-Kreuzer Stiftung stieg im Jahr 2017 um 22.782 € und betrug zum Jahresende 1,184 Mio. €. Der Forstwirtschaftsbetrieb der Stadt schloss mit einem Jahresgewinn von 64.408 € ab, geplant war ein Gewinn in Höhe von 72.400 €. Die Gesamtpersonalkosten der Stadt betrugen 3,087 Mio. € und lagen um 144.020 € unter den Haushaltsplanansätzen. Die Personalkosten pro Einwohner lagen mit 494 € wieder deutlich unter dem Landesdurchschnitt obwohl die Stadt Geisingen z.B. einen eigenen Forstbetrieb und eine Vielzahl von Kindergärten in städtischer Trägerschaft unterhält.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes betrug in Einnahmen wie in Ausgaben 15.425 Mio. €, dass des Vermögenshaushaltes 2,760 Mio. €. Haushaltseinnahmereste wurden in Höhe von 860 T€ und Haushaltsausgabereste in Höhe von 2,998 Mio. € gebildet.

Im Jahr 2017 konnten wieder zahlreiche wichtige Investitionen getätigt werden. Unter anderem wurden im Vermögenshaushalt folgende Maßnahmen finanziert:

- Fortführung Sanierung Schule / Rathaus Kirchen-Hausen	256.955 €
- Schule Geisingen Brandschutz	30.360 €
- Schule Geisingen Sanierung WC-Anlage	59.100 €
- Schule Geisingen – Sanierungsarbeiten Gebäude 1	66.969 €
- Nebendachsanierung Kirchtalhalle Kirchen-Hausen	83.011 €
- Zuschuss an für Clubheimbau SG Kirchen-Hausen	70.000 €
- Zinsloses Darlehen für die SG Kirchen-Hausen	40.000 €
- Straßenbau Wartenbergstraße (Beschichtung)	23.515 €

- Straßenbau Hinterhofen – Gutmadingen	31.298 €
- Straßenbau Mühlenweg	119.261 €
- Straßenbau DANUVIA81 West (Neuerschließung)	196.831 €
- Straßenbau "Große Breite Süd", 6. BA (Neuerschließung)	290.739 €
- Straßenbau "Platz der Freiheit", Gutmadingen	20.821 €
- Straßenbau Donautalstraße, Kirchen-Hausen	20.154 €
- Straßenbau "Roosgarten Nordost", Aulfingen (Neuerschließung)	196.331 €
- Straßenbau Gehweg St. Michaelstraße, Leipferdingen	137.878 €
- Konzept Erneuerung Straßenbeleuchtung	122.269 €
- Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED in Kirchen-Hausen	126.547 €
- Erneuerung Friedhofswege in Gutmadingen	15.446 €
- Sanierung eines Abschnittes der Friedhofsmauer in Aulfingen	14.156 €
- Sanierung und Umbau Gemeinschaftshaus Gutmadingen	344.442 €
- Feldwegsanierungen	44.164 €
- Maßnahmen für den Breitbandausbau in der Donautalstraße	47.797 €
- Forstfahrzeug für den Stadtwald	48.563 €
- Erwerb von Grundstücken	575.158 €

Des Weiteren wurde im Haushaltsjahr 2017 eine Vielzahl kleinerer Investitionsmaßnahmen getätigt. Der Gemeinderat stimmte der Jahresrechnung 2017 einstimmig zu.

2. Kalkulation der Abwassergebühren

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf 1. Januar 2019 die Schmutzwassergebühren auf 2,44 €/m³ zu senken. Dies ist eine Absenkung um 0,10 €/m³. Die Gebühr für Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen steigt im neuen Jahr auf 11,25 €/m³ (bisher 6,50 €/m³). Die Beseitigung des Schmutzwassers aus geschlossenen Gruben wird von derzeit 0,52 €/m³ auf zukünftig 0,90 €/m³ erhöht. Die Niederschlagswassergebühr wird von 0,74 €/m² auf 0,61 €/m² gesenkt.

3. Haushalt 2019

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 zu.

Nachfolgend einige der wichtigsten Daten aus dem umfangreichen Zahlenwerk:

Verwaltungshaushalt:	17.267.200 €
Vermögenshaushalt:	7.458.200 €
Gesamte Personalausgaben:	3.771.376 €
Einnahmen Grundsteuer A/B	735.000 €
Gewerbesteuer	5.200.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.720.300 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	468.800 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.182.600 €
Gewerbesteuerumlage	1.047.600 €
Finanzausgleichsumlage an das Land	1.996.800 €
Kreisumlage	2.944.100 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.260.100 €

Die im Haushalt enthaltenen Investitionen wurden im Zusammenhang mit dem Bericht über die Haushaltsplanberatungen schon umfangreich dargestellt. Sowohl der Verwaltungs-, wie der Vermögenshaushalt weisen im kommenden Jahr wieder absolute Rekordzahlen auf. Das Gesamtvolumen des städtischen Haushaltes beläuft sich auf 24,725 Mio. € und ist damit so hoch, wie noch nie.

Die allgemeine Rücklage wird durch die geplante Entnahme zum Jahresende 2019 voraussichtlich auf 4,521 Mio. € sinken. Die Verschuldung des Kernhaushaltes wird im Jahr 2019 um die ordentliche Tilgung auf 2,468 Mio. € reduziert. Der Finanzplanungszeitraum sieht bis zum Jahr 2022 eine weitere Schuldenreduzierung auf 2,024 Mio. € vor. Die Nettoinvestitionsrate im Jahr 2019 beträgt 2,052 Mio. €. Im Stadtwald Geisingen ist ein Gewinn in Höhe von 90,6 T€ eingeplant, wobei es in der Forstwirtschaft durch den Holzmarktpreisverfall derzeit große Unsicherheiten gibt.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sieht einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Erfolgsplan vor. Der Überschuss des Erfolgsplans ist mit 0 € eingeplant. Die Verschuldung wird auf 5,858 Mio. € zum Jahresende 2019 ansteigen.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung sieht ebenfalls einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Erfolgsplan vor. Es wird mit einem Jahresgewinn im Erfolgsplan in Höhe von 20,6 T€ kalkuliert. Die Verschuldung des Eigenbetriebes steigt und wird zum Jahresende 1,742 Mio. € betragen.

4. Bauangelegenheiten

Zustimmung fanden in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates, der geplante Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Aulfingen, der Neubau eines Einfamilienhauses mit Büro und Garage in Leipferdingen und der Neubau einer Garage in Gutmadingen. Hinsichtlich der Beteiligung an einem Bebauungsplanverfahren der Stadt Tengen zur Ausweisung eines Sondergebietes für einen Reitplatz/Reithalle, beschloss der Gemeinderat, keine Bedenken und Anregungen vorzubringen.